## Inhalt

		Seite
Erst	es Kapitel: Vor weitreichenden Entscheidungen	1
I.	Aufschwung zwischen Hoffen und Bangen	1
II.	Neue Rahmenbedingungen durch die Europäische Währungsunion	6
III.	Zur Orientierung der Wirtschaftspolitik	8
IV.	Was zu tun ist	9
	Finanzpolitik: Steuern senken, Haushalte konsolidieren	9
	Sozialpolitik: Am Grundsatz der Fairneß orientieren	10
	Lohnpolitik: Beschäftigungsorientiert bleiben	11
	Bildungspolitik: Hochschulbereich umfassend reformieren	12
	Technologiepolitik: Ordnungspolitisch fundieren	13
	Umweltpolitik: Ökologische Steuerreform ökologisch ausrichten	13
Zwei	ites Kapitel: Die wirtschaftliche Lage im Jahre 1998	15
I.	Weltwirtschaftliches Umfeld: Verunsicherung durch Finanzkrisen	15
	Neueinschätzung der Schwellenländer nach der Asien-Krise?	16
	Rußland: Scheitert der Transformationsprozeß?	24
	Gravierende Angebotsprobleme in Japan	25
	Nordamerika: Binnenwirtschaftliche Kräfte behalten die Oberhand	28
II.	Europäische Union: Aufwärtsbewegung trotz weltwirtschaftlicher Belastungen	30
	Konjunkturaufschwung im Euro-Währungsraum	30
	Beschäftigungspolitik in der Europäischen Union	36
	Situation der mittel- und osteuropäischen Beitrittskandidaten	40
III.	Deutschland: Konjunkturaufschwung setzte sich fort – Lage am Arbeitsmarkt bleibt unverändert ernst	46
	1. Allmähliche Belebung der Binnennachfrage	46
	Ausfuhr weiterhin bedeutsam	52
	Belebung des Privaten Verbrauchs	57
	Bauinvestitionen nach wie vor rückläufig	59
	Preisniveaustabilität erreicht	61
	2. Vor einer neuen Investitionsdynamik?	65
	Investitionstätigkeit in Deutschland belebt sich	67
	Gewinnentwicklung verbessert Investitionsbedingungen	70

	3. Keine grundlegende Besserung am Arbeitsmarkt
	Ende des Rückgangs der Erwerbstätigkeit
	Keine Entwarnung bei der Arbeitslosigkeit
	4. Neue Bundesländer: Entwicklung in der Industrie eröffnet Chancen für den weiteren Aufbauprozeß
	Dynamik im Verarbeitenden Gewerbe hält an
	Regionale Entwicklungsunterschiede
	Weitere Festigung im Unternehmensbereich
IV.	Angebotsbedingungen in Deutschland: Licht, aber auch Schatten
	1. Günstiges monetäres Umfeld zu Beginn der neuen Geldordnung
	Geldmengenexpansion zielkonform
	Konsolidierung an den Aktienmärkten
	Anpassungen an die neue Währungsordnung
	2. Zurückhaltung bei den Tariflöhnen – geringe Fortschritte bei der Flexibilisierung
	Früheres Bundesgebiet: Überwiegend moderate Tariflohnabschlüsse
	Neue Bundesländer: Anhaltende Lohnangleichung trotz hoher Arbeitslosigkeit
	Arbeitseinkommensquote in Deutschland weiter rückläufig
	3. Hohe Abgabenbelastung – Spannungen in den öffentlichen Haushalten
	Staatsdefizit rückläufig
	Nur vordergründige Konsolidierungsfortschritte
	Steuereinnahmen wieder ansteigend
	Konsolidierung bei den Gebietskörperschaften unverändert dringend
	Zur Haushaltsentwicklung in der Sozialversicherung
V.	Zur personellen Einkommensverteilung in Deutschland
Dritt	es Kapitel: Die voraussichtliche Entwicklung im Jahre 1999
I.	Die Prognose
	Ausgangslage und Annahmen
	Das weltwirtschaftliche Umfeld
	Zur Entwicklung in Europa
	Die wirtschaftlichen Aussichten für Deutschland
II.	Wirtschaftspolitische Ziele: Was verfehlt und was erreicht wurde
	Verfehlung des Beschäftigungsziels nach wie vor gravierend
	Finkommensverteilung: Keine tiefgreifenden Änderungen

	rungsunion
I.	Zur Ausgangslage
	Die Entscheidung vom 2. Mai 1998
	Transmissionskanäle der gemeinsamen Geldpolitik
	Konjunkturverbund und realwirtschaftliche Konvergenz
I.	Konzeptionelle Anforderungen an die gemeinsame Geldpolitik
	Innere Stabilität des Euro vorrangig
	Strategische Weichenstellungen
	Zum geldpolitischen Instrumentarium
II.	Finanzpolitik in der Europäischen Währungsunion
	Grenzen antizyklischer Finanzpolitik beachten
	Strenge Konsolidierungsanforderungen
	Sicherung des steuerpolitischen Handlungsspielraums
V.	Lohnpolitik in der Europäischen Währungsunion
	Zur Orientierung der Tarifpolitik in der Währungsunion
	Für größere Flexibilität sorgen
	Gegen eine Europäisierung der Lohn- und Sozialpolitik
nf	tes Kapitel: Eine Politik für Wachstum und Beschäftigung
I.	Handlungsbedarf am Beginn der neuen Legislaturperiode
	Zur konzeptionellen Grundlage der Wirtschaftspolitik
	Veränderte Voraussetzungen im internationalen Umfeld
	Die Angebotsseite als Ansatzpunkt erfolgversprechender Wirtschafts politik
	Nachfrageorientierte Politik: Grenzen und Gefahren
	Für Konsistenz der Wirtschaftspolitik sorgen
Π.	Neue Bundesländer: Die Wirtschaftspolitik langfristig orientieren
Π.	Zur Diskussion um die Neuordnung des Weltfinanzsystems
ch	stes Kapitel: Zur wirtschaftspolitischen Agenda – Wege und Irrwege
I.	Finanzpolitik: Steuerreform, Haushaltssanierung, Reform der Finanzver fassung
	Im Zentrum: Reform der Einkommensteuer
	Haushaltssanierung voranbringen
	Ausgabenkürzungsprogramm vorlegen
	Reform der Finanzverfassung auf den Weg bringen

II.	Sozialpolitik: Was heißt Fairneß bei der Gestaltung der sozialen Sicherung?
	Rentenversicherung: Für einen fairen Ausgleich zwischen den Generationen
	Krankenversicherung: Für mehr Wettbewerb
	Sozialhilfe: Zwischen Solidarität und Subsidiarität
III.	Lohnpolitik und Arbeitsmarkt: Jetzt keine Fehler machen
	Den Kurs der Lohnzurückhaltung beibehalten
	Bündnis für Arbeit und Ausbildung: Was es bringen kann
	Regulierungsdichte nicht erhöhen
IV.	Bildungspolitik: Grundlegende Reformen im Hochschulbereich
	Leitbild und Problembefund
	Grundlinien einer Hochschulreform
V.	Technologiepolitik: Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Innovationsförderung
	Die deutsche Wirtschaft im technologischen Wettbewerb
	Schwerpunkte richtig setzen
	Innovationsbedingten Strukturwandel bewältigen
VI.	Umweltpolitik: Ökologische Steuerreform und internationale Rahmenbedingungen
	Der Ausgangspunkt: Globale Klimaveränderung
	Zu den Auswirkungen einer Ökosteuer
	Welthandelsordnung bei der Lösung umweltpolitischer Probleme nicht überfordern
	Anhang
I.	Gesetz über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
II.	Auszug aus dem Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft
III.	Verzeichnis der Gutachten des Sachverständigenrates
IV.	Methodische Erläuterungen
V.	Statistischer Anhang
	Erläuterung von Begriffen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Deutschland
	A. Internationale Tabellen
	B. Tabellen für Deutschland
Sach	register